

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Pfarrer (katholisch)

**Einstiegsgehalt: € 2.740,- bis € 3.320,-**

## INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

## TÄTIGKEITSMERKMALE

Katholische Pfarrer begleiten bei Taufen, Trauungen oder Begräbnissen und bereiten den Gottesdienst vor. Zu Arbeit eines Priesters zählt die Seelsorge, die Verkündigung der Religionsinhalte, das Spenden der Sakramente und die Abhaltung der Liturgie. Priester setzen sich mit dem sozialen Leben in der Gemeinde auseinander und versuchen, die Gemeindemitglieder zu einem den christlichen Grundsätzen entsprechenden sozialen Handeln zu motivieren.

Die Leitung einer Pfarre erfordert auch Geschick in wirtschaftlichen und organisatorischen Bereichen. Denn auch Verwaltungssagen wie die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Geldmittel gehören zu ihrem Aufgabenbereich. Sie sind auch für die Instandhaltung der Kirche und der religiösen Kulturgegenstände zuständig.

Siehe auch die Berufe [SozialforscherIn](#) und [SozialgerontologIn](#).

## ANFORDERUNGEN

Das Studium Theologie sind sehr anspruchsvoll. Neben Bibelkunde, Kirchenrecht und Philosophie gehören drei Sprachen, nämlich Hebräisch, Altgriechisch und Latein zur Ausbildung.

Der Tagesablauf ist oft mit rascher Abfolge geprägt (Religionsunterricht, Gespräche mit Vertretern der Kommune, Beerdigung, Telefongespräche verschiedenen Inhaltes, Konfirmandenunterricht oder Hausbesuche und Vorbereitung. Dazu sind neben Text- und Sprachkompetenz auch analytischen Fähigkeiten sowie Belastbarkeit und Eigenverantwortlichkeit nötig.

Die Arbeit in der Seelsorge setzt eine gute Menschenkenntnis, Empathiefähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit voraus.

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Eine Anstellung in der Kirche erfolgt üblicherweise als Pfarrer. Für Berufe in der Kirche (Schule und Pastoral) gelten die verpflichtenden Anstellungsbedingungen der einzelnen Diözesen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, in Schulen, Universitäten, Krankenhäusern, Gefängnissen, in der Notfallseelsorge oder der therapeutischen Begleitung zu arbeiten.

## AUSSICHTEN

### TheologInnen als QuereinsteigerInnen beliebt

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil werden seelsorgliche Aufgaben vermehrt von **LaientheologInnen** übernommen. Die österreichische Bischofskonferenz hat die Anstellungsbedingungen für einen kirchlichen Beruf formuliert. Dazu sind nach/neben dem Theologiestudium diözesane Ausbildungsprogramme an den Studienorten geschaffen.

Die im Studium erworbenen Kompetenzen befähigen TheologInnen, sich schnell in fremde Kontexte einzuarbeiten. Die Fähigkeit zum Analysieren lässt sich auch **außerhalb der Theologie** anwenden, z.B. bei Problemen der Wirtschaftsinformatik. In anderen Fachbereichen und Systemen sind TheologInnen daher oft als QuereinsteigerInnen beliebt.

Mit einer **zusätzlichen** nichttheologischen Qualifikation wie etwa Sozialmanagement, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heimleiterqualifikation, Erwachsenenbildung oder Öffentlichkeitsarbeit wird das Spektrum deutlich größer (vgl. <https://stefanhund/Berufsperspektiven.pdf>, S.28).

Zunehmend werden „**Freie Theologische Praxen**“ eröffnet. Zu den Dienstleistungen zählen neben allgemeinen seelsorgerliche Angeboten auch Passage-Riten, Sterbe- und Trauerbegleitung. Als Dienstleister übernehmen sie etwa für Pfarrgemeinden diverse Ausarbeitungen sowie die Planung und Durchführung von Gemeindeveranstaltungen und Freizeiten. Als **UnternehmensethikerIn** können sie z.B. in der Industrie, in Chemieunternehmen oder im Rahmen der Industrie 4.0 tätig sein.

Die **Altersstruktur bei den Männerorden**: 27 Prozent sind über 75 Jahre alt, 18 Prozent zwischen 65 und 75, 40 Prozent zwischen 40 und 65 und 15 Prozent sind jünger als 40. Stichtag für die [Statistik](#) war der 31. Dezember 2017.

## AUSBILDUNG

Studierende, deren Berufsziel eine Anstellung im kirchlichen Bereich, z.B. als Pfarrer, ist, sollten am besten zu Beginn ihres Studiums, mit der Ausbildungsleitung der jeweiligen Heimatdiözese Kontakt aufnehmen. So können sie sich beizeiten über die Anstellungsbedingungen und das Ausbildungsprogramm informieren.

Katholische Theologie wird an verschiedenen **Universitäten angeboten**: Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und Wien sowie in Kirchlichen Pädagogischen Hochschulen.

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Oberösterreich

#### [Universitätsstudium Katholische Theologie](#) (Diplomstudium)

Katholische Privat-Universität Linz  
Adresse: 4020 Linz, Bethlehemstraße 20  
Webseite: <https://ku-linz.at/>

#### [PhD - Doktoratsstudium Katholische Theologie](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Katholische Privat-Universität Linz  
Adresse: 4020 Linz, Bethlehemstraße 20  
Webseite: <https://ku-linz.at/>

### Salzburg

#### [PhD - Doktoratsstudium Katholische Theologie](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg  
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6  
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

### Steiermark

#### [PhD - Doktoratsstudium Katholische Theologie](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz  
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3  
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

### Tirol

#### [PhD - Doktoratsstudium Katholische Theologie](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Innsbruck  
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52  
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

### Wien

#### [PhD - Doktoratsstudium Katholische Theologie](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Wien  
Adresse: 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1  
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

## WEITERBILDUNG

Es werden Masterstudien und Doktoratsstudien angeboten: Z.B. Masterstudium Theologische Spezialisierung - Advanced Theological Studies; Ethik für Schule und Beruf oder Religionswissenschaft.

AbsolventInnen können sich in einem interdisziplinären Gebiet der Theologie vertiefen z.B. Religionsphilosophie, Medizinethik oder Fragen des Religionsrechts.

Der Studienabschluss mit Bachelor und **Master of Education** befähigt zur Erteilung des **Religionsunterrichts**. Die neuen Lehramtsstudien ermöglichen vielfältige Qualifikationen.

Um nach dem Theologiestudium als *Priester* geweiht zu werden, muss unter anderem (oft parallel zum Studium) das *vierjährige Priesterseminar* besucht werden. Mit der Aufnahme in das Priesterseminar startet die Ausbildung zum Priester, die das einjährige Propädeutikum mit einem sechswöchigen Sozialpraktikum beinhaltet. Weitere Infos bietet z.B. das Informationsportal der Kirche Salzburg: [www.kirchen.net](http://www.kirchen.net)

## AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen entsprechend der kirchlichen Hierarchie, in den anderen kirchlichen Arbeitsfeldern entsprechend der jeweils geltenden Organisations schemata (z.B. Abteilungsleitung, Management).

Bei entsprechendem Engagement können Pfarrer als **Propst** (lat: präpositus), also als Vorgesetzte tätig sein. Als Probst bekleidet man ein besonderes Leitungsamt und arbeitet in einer Hauptkirche, meistens in einer größeren Stiftskirche. Allerdings gibt es Varianten in der evangelischen und der katholischen Kirche. Für ein Amt im Ausland ist ein längeres Praktikum - während oder nach dem Studium - im gewünschten Gastland vorteilhaft.

Eine **selbstständige** Tätigkeit im Beratungs- und Schulungsbereich ist möglich, etwa in einer Kommunikationsagentur oder als UnternehmensberaterIn. Üblicherweise ist dazu eine weitere *Qualifikation* oder *Berufserfahrung* neben oder nach dem Theologiestudium erforderlich.

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.740,- bis € 3.320,- \*

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

### Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 16.01.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!